

Call for papers: AKMN-Methodenworkshop

**„Didaktisierung von Religionswissenschaft in öffentlichen Bildungskontexten“**

Ort: Hannover, Zeit: 27./28. März 2019

Der Arbeitskreis Mittelbau und Nachwuchs (AKMN) der Deutschen Vereinigung für Religionswissenschaft (DVRW) lädt in Kooperation mit Ricarda Darm und Christina Wöstemeyer Masterabsolvent\*innen, Doktorierende, Post-Docs und Habilitierende der Religionswissenschaft zum Methodenworkshop „Didaktisierung von Religionswissenschaft in öffentlichen Bildungskontexten“ ein.

Die AKMN-Methodenworkshops sind eine Art überregionales Kolloquium, das dazu dienen soll Religionswissenschaftler\*innen im deutschsprachigen Raum einen Austausch über methodische Fragen zu ermöglichen.

Die Didaktisierung religionswissenschaftlicher Inhalte geht alle an, die fachspezifisch in öffentlichen Bildungskontexten arbeiten und erschöpft sich nicht in ihrer Anwendung auf schulische Bildung. Zugleich zeigen die Studienprogramme an den meisten religionswissenschaftlichen Standorten, dass es kaum oder gar keine systematische (fach)didaktische Ausbildung gibt. Die Auseinandersetzung mit der Didaktisierung von religionswissenschaftlichen Inhalten bezieht sich bisher vornehmlich auf religionswissenschaftliche Fachdidaktik und damit auf das Forschungs- und Anwendungsfeld Schule, obwohl Didaktisierungs Kompetenzen in diversen Tätigkeitsbereichen religionswissenschaftlicher Absolvent\*innen gefragt sind: Denkbar sind außerschulische/-akademische (Fort-)Bildungsangebote, Expert\*innenvorträge zu bestimmten Forschungsschwerpunkten oder zu allgemeinen religionswissenschaftlichen Erkenntnissen, beratende Tätigkeiten, Beteiligungen an Podiumsdiskussionen, ausstellungsdidaktische und kuratorische Settings, mediale Aufbereitung von religionswissenschaftlichen Wissensbeständen für Interviews, Zeitungs- oder Blogbeiträge usw.

Auf der letzten [AKMN-Tagung im Herbst 2018 in Potsdam](#) wurde beim Round Table das Thema „Probleme und Möglichkeiten der öffentlichen Wahrnehmung der Religionswissenschaft“ diskutiert. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage nach der Sichtbarkeit und Relevanz von Religionswissenschaft in der Öffentlichkeit. Als notwendige Kompetenzen für die Vermittlung religionswissenschaftlicher Erkenntnisse und Wissensbestände in außeruniversitären und -schulischen öffentlichen Bildungskontexten wurden unter anderem Medienkompetenz und (fach)didaktische Kompetenzen identifiziert. Als Konsequenz lädt der AKMN mit dem vorliegenden CfP zur aktiven Teilnahme am Methodenworkshop „Didaktisierung von Religionswissenschaft in öffentlichen Bildungskontexten“ ein, der am 27. und 28. März 2019 in Hannover stattfindet. Prof. Dr. Wanda Alberts wird in diesem Rahmen eine Keynote mit dem Titel „Herausforderungen der Vermittlung religionswissenschaftlichen Wissens außerhalb der Religionswissenschaft“ halten.

Anhand von Beiträgen zu Beispielen aus der Praxis, bei denen religionswissenschaftliche Inhalte didaktisch aufbereitet werden (z.B. eigene museale Ausstellungskonzepte, Science Slam-Beiträge, religionswissenschaftliche Gutachter- oder Beratungstätigkeiten, Blogs, Wissensyoutubes) oder zu Forschungsprojekten, die solche Didaktisierungen von religionswissenschaftlichen Wissensbeständen untersuchen, soll zunächst analysiert werden, welche religionswissenschaftlich-didaktischen Prinzipien dabei zum Tragen kommen und wie diese begründet werden. Nachdem die verschiedenen didaktischen Ansätze aus den Beiträgen gemeinsam im Plenum transparent und greifbar gemacht werden, soll schließlich ein Austausch über Potentiale, Spannungsfelder, Lösungsstrategien,

Implikationen und resultierende Fragestellungen und Konsequenzen für religionswissenschaftliche Konzeptualisierungen, Theoriebildung und Didaktisierungsprozesse im Plenum stattfinden. Nicht zuletzt sollen die Praxisprojekte und deren Potenziale vor dem Hintergrund der Sichtbarkeit und Relevanz von Religionswissenschaft in öffentlichen Bildungskontexten diskutiert werden.

Alle Teilnehmenden sind herzlich eingeladen, Beiträge mit Praxisbeispielen und/oder religionswissenschaftlich-didaktischen Reflexionen zu dem oben skizzierten Themenfeld einzureichen. Anmeldung mit **Beitragsabstract (ca. 250 Wörter) bitte bis zum 10. März 2019** an [akmn@dvrw.de](mailto:akmn@dvrw.de). An dem Workshop kann grundsätzlich aktiv (mit Vortrag) oder passiv (ohne Vortrag) teilgenommen werden. Geben Sie bitte bei der Anmeldung an, ob sie aktiv oder passiv teilnehmen wollen. Für die Durchführung des Workshops wird ein Teilnahmebetrag erhoben: Für DVRW-Mitglieder 15 Euro und für Nicht-Mitglieder 25 Euro. Der Betrag ist zu Beginn des Workshops bei der Registrierung von den Teilnehmer\*innen in bar zu entrichten. Bitte senden Sie uns Name, Institution und Kontaktdaten sowie bei aktiver Teilnahme Ihr Abstract und ggf. Material, das von den Teilnehmer\*innen vorab gelesen werden soll.

### Programm

#### *Mittwoch, 27. März 2019*

- Bis 16.00 Uhr: Anreise
- 16.00 Uhr: Begrüßung, Einführung ins Thema
- 17.00 - 19.00 Uhr: Block I (2-3 Beiträge)
- 19.00 Uhr: Abendessen

#### *Donnerstag, 28. März 2019*

- 09.00 - 10.30 Uhr: Block II (2 Beiträge)
- 10.30 - 10.45 Uhr: Kaffeepause
- 10.45 - 12.15 Uhr: Keynote Prof. Dr. Wanda Alberts
- 12.15 - 13.30 Uhr: Mittagessen
- 13.30 - 15.00 Uhr: Block III (2 Beiträge)
- 15.00 - 15.15 Uhr: Kaffeepause
- 15.15 – 17.00 Uhr: Abschlussdiskussion mit Ergebnissicherung
- Ab 17.00 Uhr: Abreise